1. Mose 38

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah[H1961] in dieser Zeit[H6256], dass Juda[H3063] von[H4480] seinen Brüdern[H251] hinabzog[H3381] und zu[H5704] einem Mann[H376] von Adullam[H5726] einkehrte[H5186], mit Namen[H8034] Hira[H2437]. [?][H1931] **2** Und Juda[H3063] sah[H7200] dort[H8033] die Tochter[H1323] eines kanaanitischen[H3669] Mannes[H376], mit Namen[H8034] Schua[H7770]; und er nahm[H3947] sie und ging[H935] zu[H413] ihr ein[H935]. **3** Und sie wurde schwanger[H2029] und gebar[H3205] einen Sohn[H1121], und er gab[H7121] ihm den Namen[H8034] Gher[H6147]. **4** Und sie wurde nochmals schwanger[H2029] und gebar[H3205] einen Sohn[H1121], und sie gab[H7121] ihm den Namen[H8034] Onan[H209]. [?][H5750] **5** Und wiederum[H5750] gebar[H3205] sie einen Sohn[H1121], und sie gab[H7121] ihm den Namen[H8034] Schela[H7956]; Juda[1] war[H1961] aber in Kesib[H3580], als sie ihn gebar[H3205]. **6** Und Juda[H3063] nahm[H3947] eine Frau[H802] für Gher[H6147], seinen Erstgeborenen[H1060], und ihr Name[H8034] war Tamar[H8559]. **7** Und Gher[H6147], der Erstgeborene[H1060] Judas[H3063], war[H1961] böse[H7451] in den Augen[H5869] des HERRN[H3068], und der HERR[H3068] tötete[H4191] ihn. **8** Da sprach[H559] Juda[H3063] zu Onan[H209]: Geh[H935] ein[H935] zu[H413] der Frau[H802] deines Bruders[H251], und leiste[H2992] ihr die Schwagerpflicht[H2992] und erwecke[H6965] deinem Bruder[H251] Nachkommen[H2233]. **9** Da aber Onan[H209] wusste[H3045], dass[H3588] der Nachkomme[H2233] nicht[H3808] sein[H1961] eigen sein sollte, so geschah[H1961] es, wenn[H518] er zu[H413] der Frau[H802] seines Bruders[H251] einging[H935], dass er ihn zur Erde[H776] verderben[H7843] ließ, um[H1115] seinem Bruder[H251] keinen Nachkommen[H2233] zu geben[H5414]. **10** Und es war übel in den Augen[H5869] des HERRN[H3068], was[H834] er tat[H6213]; und er tötete[H4191] auch[H1671] ihn. [?][H3415] **11** Da sprach[H559] Juda[H3063] zu Tamar[H8559], seiner Schwiegertochter[H3618]: Bleibe[H3427] Witwe[H490] im Haus[H1004] deines Vaters[H1], bis[H5704] mein Sohn[H1121] Schela[H7956] groß[H1431] sein wird; denn[H3588] er sagte[H559]: Dass[H6435] nicht[H6435] auch[H1571] *er[H1931]* sterbe[H4191] wie seine Brüder[H251]! Und Tamar[H8559] ging[H1980] hin[H1980] und blieb[H3427] im Haus[H1004] ihres Vaters[H1].

12 Als der Tage[H3117] viele[H7235] geworden, da starb[H4191] die Tochter[H1323] Schuas[H7770], die Frau[H802] Judas[H3063]. Und als Juda[H3063] getröstet[H5162] war, ging[H5927] er zu[H5921] seinen Schafscherern[H6629 H1494] hinauf[H5927], er[H1931] und Hira[H2437], sein Freund[H7453], der Adullamiter[H5726], nach Timna[H8553]. **13** Und es wurde der Tamar[H8559] berichtet[H5046] und gesagt[H5046]: Siehe[H2009], dein Schwiegervater[H2524] geht[H5927] nach Timna[H8553] hinauf[H5927], um seine Schafe[H6629] zu scheren[H1494]. **14** Da legte[H5493] sie die Kleider[H899] ihrer Witwenschaft[H491] von[H4480] sich[H5921] und bedeckte[H3680] sich mit einem Schleier[H68092] und verhüllte[H5968] sich; und sie setzte[H3427] sich an den Eingang[H6607] von Enaim[H5871], das[H834] am[H5921] Weg[H1870] nach Timna[H8553] liegt; denn[H3588] sie sah[H7200], dass[H3588] Schela[H7956] groß[H1431] geworden[H1431] war und sie[H1931] ihm nicht[H3808] zur Frau[H802] gegeben[H5414] wurde. [?][H5493] **15** Und Juda[H3063] sah[H7200] sie und hielt[H2803] sie für[H2803] eine Hure[H2181], denn[H3588] sie hatte ihr Angesicht[H6440] bedeckt[H3680]. **16** Und er bog[H5186] zu[H413] ihr ab[H5186] in[H413] den Weg[H1870] und sprach[H559]: Wohlan[H3051], lass[H4994] mich zu[H413] dir eingehen[H935]!, denn[H3588] er wusste[H3045] nicht[H3808], dass[H3588] sie[H1931] seine Schwiegertochter[H3618] war. Und sie sprach[H559]: Was[H4100] willst du mir geben[H5414], dass[H3588] du zu[H413] mir eingehst[H935]? **17** Da sprach[H559] er: Ich[H595] will dir ein Ziegenböckchen[H1423 H5795] von[H4480] der Herde[H6629] senden[H7971]. Und sie sprach[H559]: Wenn[H518] du ein Pfand[H6162] gibst[H5414], bis[H5704] du es sendest[H7971]. **18** Und er sprach[H559]: Was[H4100 H834] für ein Pfand[H6162] soll ich dir geben[H5414]? Und sie sprach[H559]: Deinen Siegelring[H2368] und deine Schnur[H6616] und deinen Stab[H4294], der[H834] in deiner Hand[H3027] ist. Da gab[H5414] er es ihr und ging[H935] zu[H413] ihr ein[H935], und sie wurde schwanger[H2029] von ihm. **19** Und sie stand[H6965] auf[H6965] und ging[H1980] hin[H1980], und sie legte[H5493] ihren Schleier[H6809] von[H4480] sich[H5921] und zog[H3847] die Kleider[H899] ihrer Witwenschaft[H491] an[H3847]. [?][H5493] **20** Und Juda[H3063] sandte[H7971] das Ziegenböckchen[H1423 H5795] durch die Hand[H3027] seines Freundes[H7453], des Adullamiters[H5726], um das Pfand[H6162] aus der Hand[H3027] der Frau[H802] zu nehmen[H3947]; aber er fand[H4672] sie nicht[H3808]. **21** Und er fragte[H7592] die Leute[H582] ihres Ortes[H4725] und sprach[H559]: Wo[H346] ist jene[H1931] Buhlerin[3], die bei Enaim[H5871] am[H5921] Weg[H1870] war? Und sie sprachen[H559]: Hier[H2088] ist[H1961] keine[H3808] Buhlerin gewesen. [?][H6948] [?][H6948] **22** Und er kehrte[H7725] zu[H413] Juda[H3063] zurück[H7725] und sprach[H559]: Ich habe sie nicht[H3808] gefunden[H4672], und auch[H1571] sagten[H559] die Leute[H582] des Ortes[H4725]: Hier[H2088] ist[H1961] keine[H3808] Buhlerin gewesen. [?][H6948] **23** Da sprach[H559]

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de

Juda[H3063]: Sie behalte[H3947] es für sich, dass[H6435] wir nicht[H6435] zum Gespött[H937] werden[H1961]; siehe[H2009], ich habe dieses[H2088] Böckchen[H1423] gesandt[H7971], und du[H859] hast sie ja nicht[H3808] gefunden[H4672].

24 Und es geschah[H1961] nach etwa drei[H7969] Monaten[H2320], da wurde dem Juda[H3063] berichtet[H5046] und gesagt[H5046]: Tamar[H8559], deine Schwiegertochter[H3618], hat gehurt[H2181], und siehe[H2009], sie ist auch[H1671] schwanger[H2030] von Hurerei[H2183]. Da sprach[H559] Juda[H3063]: Führt[H3318] sie hinaus[H3318], dass sie verbrannt[H8313] werde! **25** Als sie[H1931] hinausgeführt[H3318] wurde, da sandte[H7971] sie[H1931] zu[H413] ihrem Schwiegervater[H2524] und ließ ihm sagen[H559]: Von dem Mann[H376], dem[H834] dieses[H428] gehört, bin ich[H595] schwanger[H2030]; und sie sprach[H559]: Erkenne[H5234] doch[H4994], wem[H4310] dieser Siegelring[H2858] und diese Schnur[H6616] und dieser[H428] Stab[H4294] gehören! **26** Und Juda[H3063] erkannte[H5234] es und sprach[H559]: Sie ist gerechter[H6663] als[H4480] ich, weil[H3588 H5921 H3651] ich sie nicht[H3808] meinem Sohn[H1121] Schela[H7956] gegeben[H5414] habe. Und er erkannte[H3045] sie von da an nicht[H3808] mehr[H5750]. [?][H3254] **27** Und es geschah[H1961] zur Zeit[H6256], als sie gebären[H3205] sollte, siehe[H2009], da waren Zwillinge[H8380] in ihrem Leib[H990]. **28** Und es geschah[H1961], während sie gebar[H3205], da streckte[H5414] einer die Hand[H3027] heraus[H5414], und die Hebamme[H3205] nahm[H3947] sie und band[H7194] einen Karmesinfaden[H8144] um[H5921] seine Hand[H3027] und sprach[H559]: Dieser[H2088] ist zuerst[H7223] herausgekommen[H3318]. **29** Und es geschah[H1961], als er seine Hand[H3027] zurückzog[H7725], siehe[H2009], da kam[H3318] sein Bruder[H251] heraus[H3318]; und sie sprach[H559]: Wie[H4100] bist du durchgebrochen[H6555]! Auf[H5921] dir sei der Bruch[H6556]![4] Und man gab[H7121] ihm den Namen[H8034] Perez[H65575]. **30** Und danach[H310] kam[H3318] sein Bruder[H251] heraus[H3318], um[H5921] dessen[H834] Hand[H3027] der Karmesinfaden[H8144] war, und man gab[H7121] ihm den Namen[H8034] Serach[H22266].

Fußnoten

1. W. er; and. l.: sie
2. Vergl. die Anm. zu Kap. 24,65
3. Eig. Geweihte, d.h. dem Dienst der Astarte, der Liebesgöttin der Kanaaniter, geweiht
4. O. sprach: Was für einen Riss hast du um dich gerissen!
5. Bruch, Riss
6. Aufgang, Glanz

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de